



AMT:	1
Sachgebiet:	10
Vorlagen.Nr.:	2023/110
Datum:	15.05.2023

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	25.05.2023	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 15.05.2023 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 15.05.2023 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Selina Oestreicher	Zimmer: 2.6
E-Mail:	selina.oestreicher@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-1004

Beschaffung lose Büromöbel - Rathouserweiterung Kaiserstraße 17 und Einwohnermeldeamt; hier: Grundsatzbeschluss

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die losen Büromöbel sind bereits ausgeschrieben, die Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben.
Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge im Ergebnis der Ausschreibung zu unterzeichnen.
3. Die Haushaltsmittel in Höhe von 250.860,64 € brutto, stehen im Haushalt auf HSt. 0600.9454 und 0600.9350 zur Verfügung.

Sachvortrag:

Die Verwaltung der Stadt Kitzingen wird derzeit um das Gebäude Kaiserstraße 17 erweitert. Es wird beabsichtigt, im neuen Verwaltungsgebäude Kaiserstraße 17, die insgesamt 11 Büros und zwei Besprechungsräume neu auszustatten. Zudem soll neben dem Front- und BackOffice des Einwohnermeldeamtes, auch das Ladenlokal Marktstr. 36 (ehemals Belissimo) neu ausgestattet werden. Die neue Möblierung soll sowohl gesundheitliche, als auch Aspekte hinsichtlich der Nachhaltigkeit berücksichtigen. Insgesamt wurden die Möbel mit einem hohen Qualitätsstandard ausgewählt, sodass wir von einer langen Nutzung ausgehen können. Deshalb haben wir unter anderem Wert auf höhenverstellbare Schreibtische gelegt. Bei dieser Möbelbeschaffung wird auch auf das zukünftige einheitliche Aussehen (Farbe, Gestelle, usw.) besonders Wert gelegt. Vor diesem Hintergrund gab es weitere Bedarfe für das Verwaltungsgebäude, die in dieser Vergabe mitabgedeckt werden. Dieser Bedarf entsteht aufgrund Umzüge innerhalb des Hauses und den bereits in die Jahre gekommen Möbeln dieser Abteilungen (siehe Anlage 2 zur Nr. 2023/110).

Basierend auf dem bepreisten Leistungsverzeichnis (Anlage 1 zur Nr. 2023/110), ist davon auszugehen, dass der Schwellenwert von 215.000,00 € netto nicht überschritten wird. Die Ausschreibung erfolgt deshalb beschränkt, im nationalen Bereich.

Für die Beschaffung der losen Büro- und Besprechungszimmermöbeln sind insgesamt 250.860,64 € brutto, vorgesehen. Hier erfolgt eine Aufteilung der Gesamtsumme, auf die Haushaltsstelle 1.0600.9454 in Höhe von 200.000,00 € (Bedarfe Kaiserstraße 17) und 50.860,64 € (restlichen Beschaffungen) auf die Haushaltsstelle 1.0600.9350. Diese Auftragswertschätzung erfolgt auf Grundlage des bepreisten Leistungsverzeichnisses.

Angebote werden im Rahmen des aktuellen Ausschreibungsverfahrens eingeholt und ausgewertet. Als Zuschlagskriterium soll der Preis und die Lieferzeit festgelegt werden. Das Leistungsverzeichnis wird entsprechend detailliert gestaltet.

Die dafür notwendigen Mittel werden im Haushalt 2023 im Zuge der Sitzungsvorlage 2023/123 bereitgestellt.

Anlagen:

Anlage_1_Kostenaufstellung

Anlage_2_Aufteilung_Möbelbedarf